

	Unterrichtsinhalte, ggf. methodische Vereinbarungen	Vorgaben des Zentralabiturs
Jgst. EF – 1. Halbjahr		
1. Quartal	1. UV Erzählende Texte interpretieren: In die weite Welt hinein, Deutsch kompetent EF, S. 26-35, S. 40 (ausgewählte Texte, etwa Sibylle Berg, Peter Bichsel, Max Frisch, literarische Großformen, Gattungsbestimmung unter Berücksichtigung der Vorgaben des Zentralabiturs, Analysekompetenz unter Berücksichtigung erzählerischer Mittel – S. 182-185, rhetorischer Figuren – S. 193-194) <u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Erzählweise und Fiktionalität untersuchen; Figurenbeziehung, -handlung und -kommunikation in erzählenden Texten unter Berücksichtigung des Schwerpunkts erschließen; Textsorten (Kurzgeschichten) analysieren und vergleichen 2. UV (quartalsübergreifend, Klausurbezug 3. UV möglich) Kommunikation untersuchen, Deutsch kompetent Einführungsphase, S. 6-17 (Kommunikationstheorien: Schulz von Thun, Watzlawick und Karl Bühler, Kommunikation in literarischen Texten, Alltagsgespräche) <u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Den Zusammenhang von Beziehung und Kommunikation in der Alltagskommunikation sowie in erzählenden Texten erschließen; Kommunikationsstörungen untersuchen	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (UV 1) Aufgabenart I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag / einer Stellungnahme) → Schreibtraining (S. 42-47, S. 209) Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (UV 2)
2. Quartal	3. UV Gedichte interpretieren und vergleichen: Liebeslyrik aus verschiedenen Epochen untersuchen, Deutsch kompetent Einführungsphase, S. 50-63 („Liebe ist ...?“ - Liebeslyrik vom Mittelalter bis zum Sturm und Drang sowie von der Romantik bis zur Gegenwart; lyrische Texte vergleichen, „Wie über Liebe dichten?“; Kompetenzbezug und Erschließungsaspekte – S. 62 u. 63 sowie S. 190-194)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (UV 3) Aufgabentyp I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) → Schreibtraining (S. 64-67, S. 210)

	<u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Analysekompetenz Lyrik unter Berücksichtigung der Form sowie der Sprachgestaltung; Thema, inhaltlichen und formalen Aufbau beschreiben, Sprecher, Haltung und Sprechsituation, sprachliche und formale Gestaltungsmittel funktional mit Wirkungsbezug erläutern, Epochenbezug, Deutung der Gesamtdarstellung, textbezogene Stellungnahme.	
Jgst. EF – 2. Halbjahr		
1. Quartal	4. UV - Auszüge Drama „ Emilia Galotti “ von Gotthold Ephraim Lessing, Deutsch kompetent Einführungsphase, S. 70-81 (Einstieg) - Auf Materialbasis über eine literarische Epoche informieren, Deutsch kompetent Einführungsphase, S. 90-103 (Auszüge) - Lektüre einer Ganzschrift „ Emilia Galotti “, altern. „Andorra“ (Analysekompetenz Drama unter Berücksichtigung von Erschließungsaspekten – S. 186-189) <u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Dramenszenen erschließen, Figuren und Konstellationen sowie den Handlungsaufbau in einem dramatischen Text untersuchen, den dramatischen Konflikt analysieren, den historischen Kontext eines Dramas betrachten, „Die bürgerliche Familie und das bürgerliche Trauerspiel“)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (UV 4) Aufgabenart I A: Analyse eines literarischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) → Schreibtraining (S. 82-87, S. 211)
2. Quartal	5. UV Möglichkeiten und Risiken digitaler Partizipation , Deutsch kompetent Einführungsphase, S. 114-131; Deutsch kompetent Kursthemen. Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen, S. 58 ff. (Information: Darbietungsformen und deren Gültigkeit – Prüfung von Geltungsansprüchen: Einfluss sozialer Medien, Information und Desinformation; Dimensionen der Partizipation: Nachrichten generieren, teilen und kommentieren; Teilhabe am politischen Diskurs, Berücksichtigung der individuellen und gesellschaftlichen Verantwortung) Analysekompetenz Sachtexte unter Berücksichtigung von Erschließungsaspekten und Textintention – S. 195-199)	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung (UV 5) Aufgabenart II A, zentrale Klausur EF: Analyse eines pragmatischen Textes (ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) → Schreibtraining (S. 18-25, S. 214)

	<u>Arbeitsschwerpunkte:</u> Kontinuierliche und diskontinuierliche Texte unter Berücksichtigung des thematischen Schwerpunkts verstehen und auswerten, insbesondere: Materialauswertung, Lebensweltbezug, gesellschaftliche Relevanz 6. UV (optional) Der Genderstern und die Debatte um die geschlechtergerechte Sprache (materialgestütztes Schreiben, S. 140-163)	mögl. Schwerpunkte der Kompetenz-entwicklung (UV 6) keine Klausur → Schreibtraining (S. 154-161, S. 212-213)
Jgst. Q1 – 1. Halbjahr		
1. Quartal	1. UV: „Heimsuchung“ (J. Erpenbeck): Obligatorik Erzähltextanalyse nach Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung	Aufgabentyp I A
2. Quartal	2. UV: Referenzwerk: Bahnwärter Thiel (Hauptmann) im strukturellen Vergleich unter besonderer Berücksichtigung von Figurengestaltung, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung. Ggf. Unterstützung aus Klett Oberstufe oder „Die Verwandlung“ (Kafka) im strukturellen Vergleich unter besonderer Berücksichtigung von Figurengestaltung, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung	Aufgabentyp II A
Jgst. Q1 – 2. Halbjahr		
1. Quartal	3. UV: „Literatur um 1800“ Spiegelung kultur- und geistesgeschichtlicher Entwicklungen Zeit unter besonderer Berücksichtigung der Romantik, zentrale Themen und Motive der Romantik, exemplarisch auch deren Verarbeitung im 20./21. Jhd. „Der Sandmann“ (ETA Hoffmann) und „Schloss Dürande“ (Eichendorff) Ergänzungen über Klett Oberstufe sinnvoll	Aufgabentyp I A oder I B
2. Quartal	4. UV: „Der zerbrochene Krug“ (H. v. Kleist) Obligatorik Dramenanalyse nach Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung, Frage nach dem poetologischen Konzept	Aufgabentyp I A oder II A
Jgst. Q2 – 1. Halbjahr		

1. Quartal	1. UV: „Faust“ (J. W. Goethe) Dramenanalyse nach Figurengestaltung, Handlungsaufbau, Dialoggestaltung, sprachliche Gestaltung, Frage nach dem poetologischen Konzept, strukturell unterschiedliche Texte vergleichen	Aufgabentyp I A oder IIA
2. Quartal	2. UV: Sprache – Spracherwerbsmodelle und –theorien; Sprachgeschichtlicher Wandel; Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung; Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit Medien – Informationsdarbietung in verschiedenen Medien; kontroverse Positionen der Medientheorie	Aufgabentyp IV
Jgst. Q2 -2. Halbjahr		
1. Quartal	3. UV „Sprache in politisch-gesellschaftlichen Verwendungszusammenhängen“ Politisch-gesellschaftliche Kommunikation zwischen Verständigung und Strategie, sprachliche Merkmale politisch-gesellschaftlicher Kommunikation, schriftlicher und mündlicher Sprachgebrauch politisch-gesellschaftlicher Kommunikation in unterschiedlichen Medien	Vorabiturklausur Aufgabentyp III A oder III B
2. Quartal	4. UV Wiederholung / Abiturvorbereitung Texte und Sprache, Aufgabenarten; Übungen zu den Klausurformaten; mündliche Abiturprüfung	